MUSEUMS VEREIN
XIV / MMXIX
KITZBÜHEL
Museum Förderverein

Almausflug 2018 - Brunnkapelle

Foto: Joachim Burger

Vielen Dank für die Erklärung der Almgemeinschaft und die gute Jause von Herrn Josef Schroll.

Liebe Mitglieder und Freunde

Mit der am 12. Jänner organisierten Gedenkfeier an Kaiser Maximilian, dem Tirol die wohl glorreichste Epoche seiner Geschichte verdankt, hat das Vereinsjahr 2019 schon sehr früh begonnen. So richtig durchstarten wird der Museum Kitzbühel Förderverein aber ab Mai, wenn der Startschuss für eine Reihe von Vorträgen, Ausflugsfahrten oder zu der schon zur Tradition gewordenen jährlichen Almwanderung fällt. Freuen Sie sich mit mir auf ein ebenso abwechslungsreiches wie spannendes Vereinsjahr!

Das Jahr 2019, in dem der Museum Kitzbühel Förderverein seinen 18. Geburtstag feiert und sozusagen volljährig wird, verspricht aber aus einem ganz anderen Grund ein ganz besonderes zu werden. Nach den 2018 geleisteten baulichen Vorarbeiten wird heuer der Einbau eines Liftes zur barrierefreien Erschließung erfolgen. Nach der Neueröffnung des Museums im Jahr 2002 und dem Erwerb des ‚Museumsg'wölb' 2011 wird damit das dritte große Ziel des Vereins erreicht.

Sie, liebe Mitglieder und Gönner, haben mit Ihrem Engagement, Interesse und finanziellen Beiträgen wesentlich dazu beigetragen, wofür ich mich einmal mehr bei Ihnen bedanken darf. Mit diesem Dank und der Bitte, weiterhin auf Ihre geschätzte Mithilfe zählen zu dürfen, grüßt herzlich

Ihre Signe Reisch

Museumslift vor der Verwirklichung

Im Jahr 2019 sollte das lange verfolgte Ziel des Fördervereins, ein Lift zur barrierefreien Erschließung des Museums Kitzbühel, Wirklichkeit werden. Nach der Herstellung eines Liftschachtes und eines Stiegenhauses im Zuge des ersten Bauabschnitts im Jahr 2018 folgt heuer der Einbau des Liftes, mit dem alle Geschoße der Häuser Hinterstadt 32 und 34 erreicht werden können. Der Grundriss gibt die Situation im Erdgeschoß wieder (Abbildung 1). Der Museumseingang erfolgt wie bisher von der Hinterstadt (unten Mitte) in das Museums'gwölb (großer Raum rechts). Von hier aus gelangt der Besucher in das Haus Hinterstadt 34 (links, nur zur Hälfte, bis zum Durchgang beim ‚Spielefuchs' abgebildet), in dem sich auf der Seite zur Hinterstadt der Lift befindet. Vor dem Einbau des Lifts gibt der Schacht derzeit noch den Blick bis ganz oben frei (Abbildung 2). Bei der Schaffung von Durchbrüchen zur Verbindung der Obergeschosse der Häuser Hinterstadt 32 und 34 kamen im zweiten und dritten Obergeschoß barocke Türen zu Tage, die später zugemauert wurden (Abbildung 3). Die beiden Häuser waren offensichtlich schon in der Barockzeit miteinander verbunden!

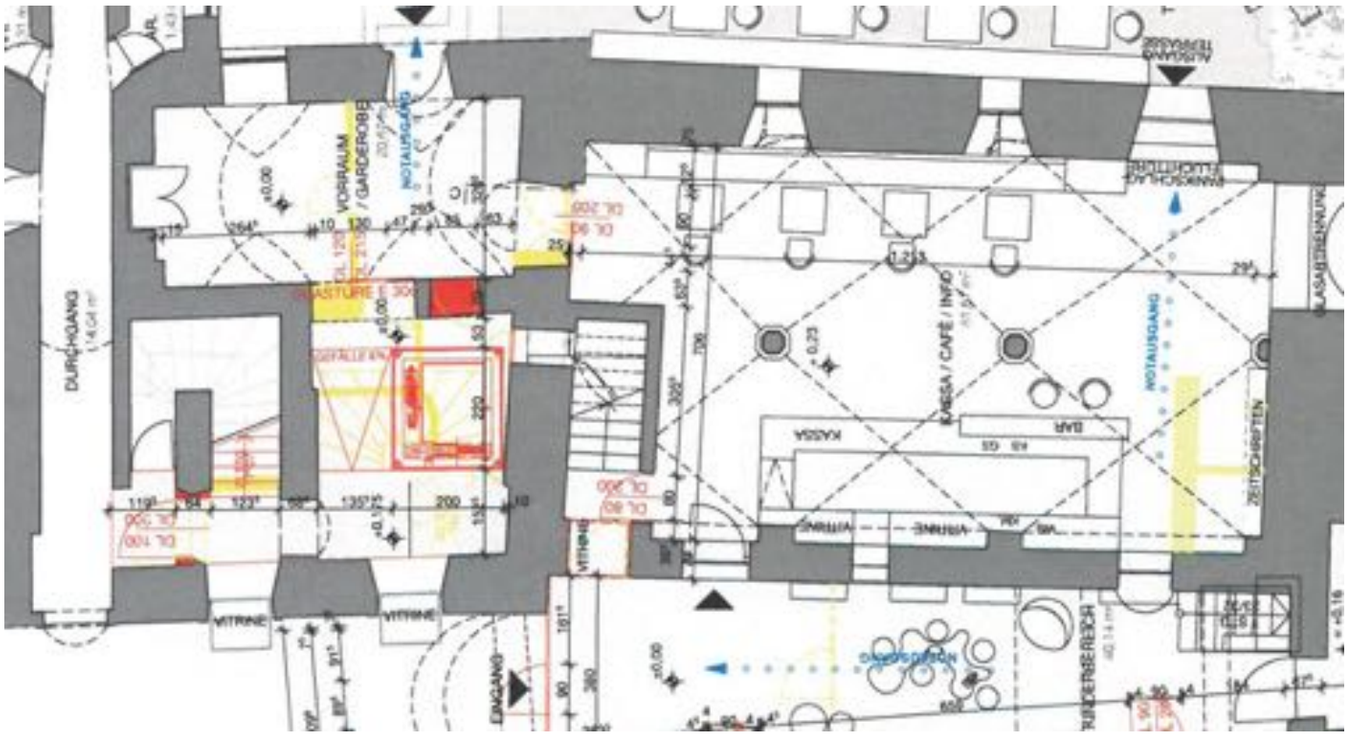


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Fotos: W. Sieberer

Ausflug - Maximilian

Ausflug Vorschau

Anlässlich des „Maximilianjahres“ versuchen wir möglichst authentische Personendarstellungen im Umfeld Maximilians aufzustöbern und die Sozialstrukturen einerseits der reichen Gewerken und als Kontrast die Welt der einfachen Knappen zu erfahren. Dazu besuchen wir mit dem Autobus Schloss Tratzberg, Innsbruck und Schwaz. Das „Gewerkenschloss“ Tratzberg, errichtet von Jakob Tänzl, ein durch Handel und Bergbau in Schwaz reichgewordener Unternehmer, baute von 1500 bis 1515 die kurz zuvor abgebrannte Burg Tratzberg zu einem Wohnpalast aus. Solange sein Jagdfreund Maximilian lebte konnte er seine prunkvolle Lebenshaltung bewahren. Um 1505 wurde das damals monumentalste Stammbaumfresko der

Habsburger (Abb.1) im Festsaal gestaltet. Daraus ergibt sich, dass wir hier fast wie Portraitfotos aus der Familie des Kaisers viele zeitgenössische Abbildungen vorfinden. Anschliessend besuchen wir die Hofkirche in Innsbruck. Maximilian hat schon um 1500 beschlossen die Standbilder seines zukünftigen Grabes in Bronze gießen zu lassen. Die Visionen des prachtliebenden Kaisers, die in Bronze verewigten Ahnen im Glanz des Goldes sehen zu wollen hat ihn bis zu seinem Tod begeistert und unermüdlich hat er

Handwerker und Künstler motiviert und finanziert. Sein Tod brachte vorab einen Stillstand der Gussarbeiten. Erst mit der Ernennung seines Enkels Ferdinand zum Gubernator von Tirol wurden die Grabmalarbeiten wieder zögernd begonnen. 1550 begann der Umbau der Grabeskirche. Türkenkriege und die Pest in Innsbruck verzögerten diese Baumaßnahmen. Endgültig fertiggestellt wurde das Grabmal 1589. Am Nachmittag fahren wir nach Schwaz zur historische Stadtführung durch die Silberstadt Schwaz zur Zeit Maximilians. Um 20:30 Uhr erleben wir vor der Pfarrkirche das Theaterstück: Silberberg, das Schwazer Knappenspiel von Felix Mitterer (Abb.2).

TIROLER IM HERZEN
EUROPÄER IM GEISTE

MAX 500 2019

23. August,
Abfahrt 08:30 Rasmushof

Kostenbeitrag Busfahrt,Eintritte und Theaterkarten: pro Person 80 €
Anmeldung für die Ausflugsfahrt bis 30.06.19, Teilnahme nur für Mitglieder des Museumsvereins
Beschränkte Teilnehmerzahl
Anmeldung:
wernerhengl@live.de

Schwaz mit einer Schmelzhütte am „Ianpach“ und Holzstapelplätzen am Innufer (Schwazer Bergbuch)

Ausflug Gablgraben

Ausflug Vorschau

Zum Antrieb der Wasserkunst wurde vom Schwarzsee bis zum Rerobichl der Gablgraben gebaut. Die Wasserkunst ist ein System zur Förderung, Hebung und Führung von Wasser. So wurde Wasserkunst nicht nur für die Entwässerung des Grubengebäudes eingesetzt, sondern kam zum Beispiel auch zur Förderung von Lasten und Personen (Fahrkunst), bei der Gruben¬bewetterung oder bei der Zerkleinerung von Gesteinen in Pochwerken zum Einsatz.

Mit dem gelernten Tiefbauingenieur Gerd Kohler und Arthur Huber wandern wir entlang dem mittelalterlichen Gablkanal. Treffpunkt ist beim Schloss Münichau. Die Wanderroute führt von Münichau bis zur Auffahrt Gasthaus Bichlhof an der Rerobichlstraße. Im Gelände des Bergbaues lesen wir Berichte über die Arbeitsbedingungen der Knappen vor. Anschließend wandern wir ins Rerobichlmuseum zur „Nachbesprechung“ und Jause. Den Rücktransport organisieren wir mit eigenen Autos. Das Gelände ist z.T. steil und nass, daher gute Kondition und gutes Schuhwerk erforderlich.

11. Oktober,
Abfahrt 13:00 Schloss Münichau

Kostenbeitrag 10 €
Anmeldung für die Ausflugsfahrt bis 30.06.19, Teilnahme nur für Mitglieder des Museumsvereins
Beschränkte Teilnehmerzahl
Anmeldung:
wernerhengl@live.de

Auschnitt Atlas Tyrolensis, 1774

Rückblick-Ausflüge

Bergwerk Untersulzbach

Ehemalige Bergbauverwaltung Bramberg, Ing. Guido Wostry

Fotos: W. Hengl

500. Todestag von Kaiser Maximilian I.

Ausrufer „Salzburger Hanswurst“ und Trommler Felix Schwanninger

Fotos: Nikoleta Plum

Eiszeit-Ausflug, Höhle Geißenklösterle

Ausflug Imst, Muller Lauf Rum: Spiegeltuxer

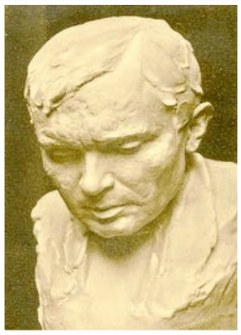
Fotos: P. Reissinger, W. Sieberer

Termine - Veranstaltungen

Mittwoch, 08. Mai, 18:00 Uhr, Museum
Generalversammlung Museumsförderverein

Freitag, 31. Mai, 19:00 Uhr, Museum
Kaiser Maximilian I. und Jakob Fugger – Voraussetzungen, Hintergründe und Folgen dieser historischen „Win-Win-Konstellation“
Vortrag: Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Hochschule Weingarten, Leiter des Fuggerarchivs

Mittwoch, 19. Juni, 19:00 Uhr, Museum
Eröffnung Ausstellung „Kitzbüheler Porträts“



Samstag, 29.Juni, 10 Uhr, Start Museum
Führung durch Kitzbühel „Porträts im öffentlichen Raum“
Dr. Helmuth Öhler, Kunsthistoriker

Samstag, 06. Juli, 09 Uhr – Näheres wird bekanntgegeben
Almwanderung

Mittwoch, 10. Juli, 19:00 Uhr, Museum
Aufbruch ins Weltall – Mondlandung vor 50 Jahren – wie haben wir es erlebt
Schatz Gitti, Klena Peter, Hengl Werner

Freitag, 23. August
Maximilianreise

Ausflug Vorschau

Freitag, 13. September, 19:00 Uhr, Museum
Porträts Maximilian – „seine Sorge um sich selbst“
Vortrag: Dr. Helmuth Öhler, Kunsthistoriker

Freitag, 27. September, Museum, 19:00 Uhr, Museum
Der bayrische Kitzbühler wird Habsburger
Reissinger Petra, Hengl Werner

Freitag, 11. Oktober
Ausflug Gablgraben

Ausflug Vorschau

Wegen Umbauarbeiten im Museum kann sich der Vortragsort kurzfristig ändern. Siehe Ankündigung in der lokalen Presse.